



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Geschäftsbericht der RVSH AG

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Begleitbericht zum Geschäftsbericht 2007 der Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen AG RVSH. Die Regionalen Verkehrsbetriebe Schaffhausen können auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Anzahl der beförderten Fahrgäste konnte erneut gesteigert werden - um 4,9 % auf 1,57 Mio. Passagiere. Dadurch erhöhten sich auch die Verkehrserträge, und zwar um 5,7 % auf 2,58 Mio. Franken. Das Geschäftsjahr 2007 der RVSH schliesst mit einem Reingewinn von 121'000 Franken ab. Die Abgeltungen durch die öffentliche Hand beliefen sich unverändert auf 3,41 Mio. Franken. Der Geschäftsbericht ist vom Kantonsrat formell zur Kenntnis zu nehmen.

Ja zu Totalrevision des Postrechts

Der Regierungsrat begrüsst grundsätzlich die Totalrevision des Postgesetzes und des Postorganisationsgesetzes, wie er in seiner Vernehmlassung an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation festhält. Die Regierung ist mit dem geplanten etappenweisen Vorgehen bis zur vollständigen Marktöffnung im Grundsatz einverstanden in der festen Erwartung, dass der damit verbundene Wettbewerb tatsächlich zu einer Qualitätssteigerung der Dienstleistungen und zu Preissenkungen führen wird. Die getrennte Behandlung von Dienstleistungen der Postdienste und des Zahlungsverkehrs erscheint sinnvoll. Die Regierung begrüsst den Verzicht auf die Schaffung einer Postbank. Zu einzelnen Bestimmungen beantragt der Regierungsrat gewisse Änderungen bzw. Ergänzungen.

Die Totalrevision des Postrechts enthält folgende Eckpunkte:

- Abschaffung des Briefmonopols und damit vollständige Marktöffnung per 1. April 2012
- Definition der Grundversorgung für die Postdienste und die Dienstleistungen des Zahlungsverkehrs
- Sicherstellung und Finanzierung der Grundversorgung
- Umwandlung des Unternehmens Post von einer öffentlich-rechtlichen Anstalt in eine Aktiengesellschaft
- Unterstellung der Post für den Bereich der Finanzdienstleistungen unter die Finanzmarktaufsicht
- Senkung der Monopulgrenze für Briefsendungen von 100 g auf 50 g.

Regierung stützt Baubewilligung für Biogasanlage in Thayngen

Der Regierungsrat hat die Rekurse gegen die vom Bauinspektorat des Kantons Schaffhausen erteilte Baubewilligung für die Erstellung einer Biogasanlage mit einer maximalen Leistung von 190 kW im Gebiet Hüttenleben in Thayngen abgewiesen. Gegen die Bewilligung haben diver-

se Anwohner rekurriert, weil sie Geruchsmissionen befürchten. Der Regierungsrat hat die Vorbringen der Rekurrenten geprüft und festgestellt, dass die Biogasanlage zonenkonform ist und die massgeblichen Bauvorschriften einhält. Zudem hat die Baubewilligungsbehörde Auflagen im Interesse eines vorsorglichen Immissionsschutzes verfügt. So ist es insbesondere verboten, geruchsintensive Substrate zu lagern und zu verarbeiten. Die Regierung hat daher die Baubewilligung für die Biogasanlage bestätigt und die Rekurse der Anwohner abgewiesen. Die Pro Natura hat ihren gegen dasselbe Bauvorhaben gerichteten Rekurs bereits mit Schreiben vom 22. Mai 2008 zurückgezogen.

Regierungsrat bewilligt Motocross Schleithelm

Der Regierungsrat erteilt dem Motorsportclub Randen die Bewilligung zur Durchführung des Motocross Schleithelm am 24. August 2008 und des Clubrennens am 16. August 2008. Die hauptbetroffene Gemeinde Schleithelm hat keine Einwände erhoben.

Schaffhausen, 10. Juni 2008
bis und mit Nr. 22/2008
22/2008

Staatskanzlei Schaffhausen